

Intersolar 2017

Das sind die Gewinner des Awards

[02.06.2017] Auf der diesjährigen Intersolar in München wurden zum zehnten Mal die Intersolar Awards verliehen. Zu den ausgezeichneten Projekten zählen schwimmende PV-Kraftwerke, neueste Module und Wechselrichter, virtuelle Kraftwerke, solare Prozessdampferzeugung, agro-solare Technologien, eine auf Solarenergie basierende Milch-Kühlkette sowie eine solare Abdachungsanlage für eine Deponie.

Noch bis einschließlich heute treffen sich Hersteller, Zulieferer, Großhändler, Dienstleister und Partner der Solarwirtschaft auf der Intersolar Europe (31. Mai - 2. Juni 2017) in München. Der Intersolar Award wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal in den Kategorien Photovoltaik und Herausragende Solare Projekte verliehen. Zusätzlich durften zum ersten Mal Projekte aus dem Themenfeld Smart Renewable Energy teilnehmen.

In der Kategorie Photovoltaik überzeugten die Unternehmen Ciel & Terre International, Hanwha Q CELLS und SMA Solar Technology. Die französische Firma Ciel & Terre International baut schwimmende PV-Anlagen für Gewerbe und Industrie. Die Jury urteilte: „Diese Technik leistet einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Energiewende in diesem Nischenmarkt.“ Der Photovoltaikanbieter Hanwha Q CELLS mit Hauptsitz in Südkorea und Deutschland wurde für sein Modul Q.PEAK RSF L-G4.2 360-375 prämiert. Es zeichne sich durch einen hohen Wirkungsgrad, Produktnachhaltigkeit und eine einfache Systemintegration aus. Der deutsche Anbieter von Solarenergie-Equipment SMA Solar Technology überzeugte schließlich mit einem wirtschaftlich und technisch einzigartigen Wechselrichter-Design.

Sieger in der Kategorie Herausragende Solare Projekte sind die Firmen RAM Pharma, Next Kraftwerke sowie SUNfarming, Goldbeck Solar und die Universität Hohenheim in Zusammenarbeit mit Phaesun. Die Universität Hohenheim und der Spezialist für den Verkauf, die Installation und den Betrieb von netzfernen Photovoltaik- und Windenergiesystemen Phaesun haben eine auf Solarenergie basierende Milch-Kühlkette für den Einsatz in Tunesien und Kenia entwickelt. Das Projekt wurde von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) initiiert. Das jordanische Pharmaunternehmen RAM Pharma hat das erste Projekt zur direkten solaren Prozessdampferzeugung für industrielle Prozesswärme in Nahost und Nordafrika realisiert. Die Jury bekräftigte: „Das Projekt beweist, wie wichtig solar erzeugter Dampf künftig in der Industrie sein wird.“ Das deutsche Unternehmen Next Kraftwerke betreibt mit Next Pool eines der größten virtuellen Kraftwerke in Europa. Gewürdigt wurde das Geschäftsmodell sowie der geleistete Beitrag zur künftigen Entwicklung der weltweiten Energieversorgung. Zudem wurde die deutsche Firma SUNFarming für ihre agro-solaren Projekte in Südafrika und die Firma Goldbeck Solar für die Abdeckung einer Deponie mit einer Photovoltaikanlage dekoriert.

(me)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Intersolar Award, Intersolar Europe 2017